

Alternative zum Lehramt

Beitrag von „Stoffverteiler“ vom 29. September 2014 13:54

Servus,
aufgrund vieler aktueller Fehlentwicklungen rund um Schule&Gesellschaft möchte ich mich beruflich umorientieren.
Erneut studieren will ich (unter 40) nicht unbedingt.

Welche Alternativen gibt es?

Kann man als RS für M&EWG ans GYM wechseln und weiterhin verbeamtet bleiben?(Keine Abordnung o.ä., sondern dauerhaft)

Die rot-grüne Fehlentscheidung zur Abschaffung der Bildungsempfehlung, mein Willkür-Schulleiter, der Schüler stärkt und Lehrer schwächt sowie der generelle Verlust elementarer europäischer Werte bei Kindern des unteren-mittleren Bildungsniveaus sehen mich nicht mehr bis knapp 70 in diesem Beruf. Schade, denn mit den Idealen, mit welchen ich studierte, hätte es ein klasse Job bleiben können.

Danke.

Beitrag von „Trantor“ vom 29. September 2014 14:29

Wenn ich das so lese empfehle ich wirklich nach einer Alternative zum Lehramt zu suchen! Mit der Einstellung wird es wohl nirgendwo etwas!

Beitrag von „Stoffverteiler“ vom 30. September 2014 09:48

Nach so einer Antwort hatte ich nicht gefragt! Vermutlich bist überzeugter du rot-grün Wähler und fühlst dich angegriffen 😊

Beitrag von „Trantor“ vom 30. September 2014 10:22

Irgendwie habe ich das Gefühl, du wirst hier auch großartig keine anderen Antworten bekommen! Und nein, ich wähle nicht rot-grün ...

PS: Es stellt sich hier die Frage, ob wir mal wieder einen Troll haben!

Beitrag von „fossi74“ vom 30. September 2014 10:42

[Zitat von Stoffverteiler](#)

Nach so einer Antwort hatte ich nicht gefragt! Vermutlich bist überzeugter du rot-grün Wähler und fühlst dich angegriffen

"Gott", fragten die Steine, "dürfen wir ins Lehrerforum?"

"Nein", sagte Gott. "Ihr seid nicht hart genug."

Viele Grüße
Fossi

Beitrag von „Trantor“ vom 30. September 2014 11:18

[Zitat von fossi74](#)

"Gott", fragten die Steine, "dürfen wir ins Lehrerforum?"

"Nein", sagte Gott. "Ihr seid nicht hart genug."

Den habe ich sofort geklaut und auf BzB-Lehrer umgeschrieben ... Motivationshilfe für die nächste Schulformkonferenz 😊

Beitrag von „FraV“ vom 30. September 2014 15:05

Technischer Redakteur

Musst du mal ein bisschen googeln. Großer Markt, gute Berufsaussichten für Quereinsteiger, Bezahlung auf jeden Fall geringer als die RS-Besoldung...

Beitrag von „Friesin“ vom 30. September 2014 15:16

[Zitat von Stoffverteiler](#)

Nach so einer Antwort hatte ich nicht gefragt!

aha.

Du suchst also eine bestimmte Antwort mit deiner Anfrage?

Dann brauchst du uns hier ja nicht mehr zu belästigen.

Beitrag von „Jorgi“ vom 1. Oktober 2014 10:42

Irgendwie verstehe ich den Sinn nicht. Was soll denn auf dem Gymnasium anders sein als auf der Realschule?

Beitrag von „alias“ vom 1. Oktober 2014 12:15

[Zitat von Stoffverteiler](#)

Kann man als RS für M&EWG ans GYM wechseln und weiterhin verbeamtet bleiben?

Vergiss es. Es gibt genug Gymnasiallehrer, die eine Stelle suchen.

Eine (unvollständige) Liste von Alternativen zum Schuldienst findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkfort.htm>

Wenn du in der Suchfunktion oben rechts "Alternativen" eingibst, bekommst du auch zahlreiche Threads angezeigt.

Nachdem du in Schule und Gesellschaft nicht glücklich bist, solltest du wohl eine andere Gesellschaft suchen und die Schule meiden.

Zitat von Stoffverteiler

der generelle Verlust elementarer europäischer Werte bei Kindern des unteren-mittleren Bildungsniveaus

Das nennt sich Pubertät und war eigentlich schon immer ähnlich. Erwinnere dich 😊

Beitrag von „hanuta“ vom 1. Oktober 2014 13:34

Jorgi, weißt du denn etwa nicht, dass auf dem Gymnasium nur gut erzogen, fleißige Schüler mit engagierten Eltern sind?

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 1. Oktober 2014 19:11

Deine Darstellung zu den 105% ist so nicht stimmig, tut mir leid. Die Aufsichtsverordnung ist handwerklich schlecht gemacht, sie wurde übrigens nach dem Regierungswechsel auf den Weg gebracht. Und: nur weil Gewerkschaften etwas fordern, macht der Finanzminister noch kein Geld locker für die Besoldungserhöhung, klar hinterher schreiben es sich dann alle auf die Fahne. Ich habe nie behauptet, dass Inklusion in Hessen hervorragend lief, im Vergleich zu Ländern, die mal eben alle Förderschulen dicht machen, stehen wir so schlecht nicht da. Für die Sanierung der Schulen war nicht das Kultusressort zuständig, oder habe ich etwas verpasst?

Mir geht es nicht um FDP oder nicht, aber es ist schlicht unwahr, dass unter der Vorgängerin des aktuellen Ministers bloß Murks gemacht wurde.

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Oktober 2014 20:52

Ich fürchte, ich arbeite in meinem Gremium die ganze Zeit mit den Zahlen, von denen du glaubst, sie seien nicht stimmig. Und ich war, sorry, auch in der Arbeitsgruppe, die die GS-Besoldung auf den Weg gebracht hat.. das schreiben wir uns nicht auf die Fahnen, das waren wir. Es waren auch Dezernenten dabei (dann, später) und der HPR war im Boot und viel viel später noch so ein paar, aber angestoßen haben wir das. So ist es nunmal....

Und ich sage nicht, dass nur Murks gemacht wurde. Es wurde an anderen Stellen auch einfach gar nichts gemacht. Immer, wenn kei gewerkschaftlicher Druck oder Elterndruck da war.

Was ich aber auch finde, ist, dass das unter Kultusministern jedweder anderer Couleur nicht viel beser war. Scheint ein Ressort für Leute zu sein, die weder Weitsicht noch Systemdenken haben. Oder das mit dem Denken überhaupt nicht so drauf haben.

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Oktober 2014 21:38

Kultusminister ist ja auch ein "Mädchenministerium", da kann man keine Blumentöpfe mit gewinnen. Unter anderem, weil Bildung gesellschaftlich nichts wert ist.

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 2. Oktober 2014 00:03

Ich glaube dein Beitrag spricht für sich, da braucht es keinen weiteren inhaltlichen Austausch.

Kultus ist nicht nur ein "Mädchenministerium" 🤪, sondern auch ein Schleudersitz, man kann nix gewinnen, aber viel verlieren.

Beitrag von „Stoffverteiler“ vom 11. Oktober 2014 07:44

Danke für die konstruktiven Antworten! 😊